



***Es war ein langer Weg bis Bethlehem und kein Platz in der Herberge,
weder für Maria und Josef noch für ihren Sohn.
So legte ihn Maria in eine Krippe.***

Advent 2015

Liebe Freundinnen und Freunde des *Frauenwürde e.V.*,

sie waren nicht auf der Flucht – noch nicht – und dennoch gab es keinen Platz für Josef und seine hochschwangere Frau Maria. Die Herbergen waren alle voll und vielleicht fürchtete man auch die Komplikationen einer so kurz bevorstehenden Geburt. Die wollte man lieber nicht im eigenen Haus haben. Würde sicher auch die anderen Gäste stören.

So wurde das Heil der Welt auf dem Feld geboren, zwischen Ochs und Esel, unterstützt von einfachen Hirten – so berichtet Lukas – und von drei Weisen, die sich auf einen langen Weg gemacht hatten, um ihren König zu finden. **Doch dieses kleine Glück währte nicht lange.** Sie mussten fliehen vor dem eifersüchtigen Herrscher, der den Neugeborenen mit dem Tode bedrohte – dies berichtet Matthäus.

Wie Maria und Josef mit ihrem Kind sind viele Hunderttausend, ja Millionen Menschen heute auf der Flucht vor Armut, Gewalt und Krieg. Sie fliehen über Land und Wasser auf der Suche nach Sicherheit. Und manche Frau unter ihnen ist schwanger.

Nicht nur die Beratungsstellen in Duisburg oder Eschborn, in deren Umfeld schon lange viele Menschen mit Fluchterfahrung legal oder illegal wohnen, berieten in diesem Jahr Schwangere aus fernen Ländern und Kulturen in Konflikt- und/oder Sozialfragen. Auch unsere anderen Beratungsstellen sind immer mehr Anlauforte für schwangere Frauen, die nach ihrer Flucht in einem Lager oder mit Glück in einer Wohnung untergekommen sind.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen werden konfrontiert mit traumatischen Kriegserlebnissen, mit Fluchterfahrungen und mit Sprachen, die ihnen bisher unbekannt waren. Übersetzung muss ermöglicht werden, die Beratungsgespräche dauern doppelt so lange wie gewohnt. Begleitung zu Ärzten und/oder Ämtern zu organisieren ist notwendig. Wer kann das leisten, wer ist dafür zuständig, welche Hilfen greifen? sind die Fragen, die in der Beratungsarbeit zusätzlich geklärt werden müssen.

Oft fragen wir uns, wie unsere Mitarbeiterinnen das alles verkraften und ihre Aufgabe mit großer Liebe und Empathie meistern. Sicher auch weil Sie, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer, die Hirten und die Weisen sind, von denen wir uns und unsere Arbeit getragen wissen. Mit dem beiliegenden Wortfenster – bitte öffnen – möchten wir uns dafür bedanken und Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2016 wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

Sigrid Brüggemann

Annegret Laakmann

Hanspeter Schladt

Vorstand:

Sigrid Brüggemann
Alleestr. 7
65812 Bad Soden
☎ 06196-7693310

Annegret Laakmann
Flaesheimer Str. 269
45721 Haltern
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt
Traubenweg 4
56566 Neuwied
☎ 02631-48327

Bankkonto:

Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt
Finanzamt Hanau
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: www.frauenwuerde.de